



STADT
ASCHAFFENBURG



Newsletter Familienbildung Aschaffenburg

November 2019¹

Überblick über die Veranstaltungen der Familienstützpunkte im November

Stilltreffen „Für alle, die stillen möchten oder es schon tun!“

Montag, 11. November, 10:30-11:30 Uhr, Memeler Straße 12 & 14

Im Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu findet ein weiteres Treffen rund um die Themen Stillen und das Leben mit kleinen Kindern statt. 2020 geht es dann weiter. Um eine Anmeldung bei Tanja Gerodetti wird gebeten (Tel. 09394 - 99 68 20, tanja.gerodetti@laleche-liga.de). Weitere Informationen zum Familienstützpunkt gibt es bei

Erika Schneider-Hellwig im Familienstützpunkt Innenstadt

St. Martins-Lichterfest mit Umzug

Montag, 11. November, ab 17 Uhr, Hefner-Alteneck-Straße 35

Der Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin lädt alle Familien und Interessierte herzlich zur St. Martins-Feier ein. Diese wird in diesem Jahr mit einem Lichterfest und einem Umzug durch das Hefner-Alteneck-Viertel gefeiert. Weitere Informationen gibt es bei

Magdalena Treffert im Familienstützpunkt Hefner-Alteneck

Yoga-Schnupperkurs

14., 21. und 28. November (donnerstags), 19:30-21 Uhr, Gutwerkstraße 61

Melanie Buratto gibt im Familienstützpunkt Schweinheim im Haus für Kinder Maria Geburt an drei Abenden eine Einführung in die Kunst des Yogas. Die Kurse sind für alle geeignet, die Yoga schon immer einmal ausprobieren wollten. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Einheiten wirken sanft und kräftigend und es gibt viel Raum für Entspannung. Die Teilnahmegebühr für alle drei Abende beträgt insgesamt 10 Euro. Die Anmeldung sowie weitere Informationen gibt es bei

Sabine Eisenschien-Hanesch im Familienstützpunkt Schweinheim

¹ Zur besseren Lesbarkeit finden Sie eine Adressliste mit allen Kontaktdaten am Newsletter-Ende.

Elternrunde „Rund um die ersten Entwicklungsschritte Bindung, Entwicklung und gesunde Ernährung“

Samstag, 16. November, 10-14 Uhr, Memeler Straße 12 und 14

Die Geburt eines Kindes ist ein großes Ereignis, das Veränderungen und neue Herausforderungen für den Lebensalltag mit sich bringt. In den ersten Lebensjahren stehen viele Entwicklungsschritte an. Tag für Tag lernt und erfährt ein Kind etwas Neues – es entdeckt die Welt.

Die Elternrunde im Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

möchte Eltern ein Stück auf diesem Weg begleiten. Neben Vorträgen „Kleine

Alltagsmomente – große Entwicklungsschritte“ von Helga Fischer Kempkens (Dipl. Sozialpädagogin und Marte-Meo-Supervisorin) und „Kinderlebensmittel: Gesund und lecker!“ von Anika Höglinger (Ernährungswissenschaftlerin vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt) stehen die Themen und Fragen der Familien im Mittelpunkt. Sie haben die Gelegenheit, sich mit den Referentinnen und anderen Eltern auszutauschen. Das Angebot ist kostenfrei und wird bei Bedarf mit Kinderbetreuung angeboten. Die Anmeldung ist bis zum **08.**

November unter koki@aschaffenburg.de. möglich. Weitere Informationen gibt es bei

Erika Schneider-Hellwig im Familienstützpunkt Innenstadt

Claudia Hühne und Uta Morhart, Koki-Stelle

Miriam Müller und Claudia Beck, Familienbildung



Vortrag „Scheidung ohne Rosenkrieg –

Wie machen wir das, wie reden wir miteinander??“

Donnerstag, 21. November, ab 19:30 Uhr, Memeler Straße 12 & 14

Die regelmäßigen Vorträge im Familienstützpunkt Innenstadt in Kooperation mit dem ISUV e.V. bieten Wissen und Sachinformationen, wenn es um die Themen Trennung und Scheidung geht. Auch die Fragen der Teilnehmer*innen finden ihren Platz. Im November kommt Joachim Sauer (Paartherapeut) in den Familienstützpunkt und spricht über die Scheidung und wie diese ohne „Rosenkrieg“ möglich ist. Er zeigt Wege auf, wie das zu schaffen ist und spricht über Kommunikation in dieser meist schwierigen Zeit. Weitere Informationen gibt es bei

Erika Schneider-Hellwig im Familienstützpunkt Innenstadt

Weihnachtliche Kreativ-Aktion mit Anna Valenta

Freitag, 22. November, 15-17 Uhr, Schulstraße 35

Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren können sich auf eine Kreativ-Aktion im Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael freuen. Anna Valenta kommt mit unterschiedlichen Bastelangeboten in den Stützpunkt. Aus verschiedenen Materialien wird getupft, gefilzt, gefädelt und

beklebt. Gemeinsam gestalten die Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern Kunterbuntes rund um das Thema Weihnachten. Der Familienstützpunkt freut sich auf einen kreativen Nachmittag bei Kaffee und Tee. Weitere Informationen und die Anmeldung bitte bei

Johanna Hummels im Familienstützpunkt Damm

Bastelnachmittag

Mittwoch, 27. November, 15-16:30 Uhr, Gutwerkstraße 61

Weihnachtliches Basteln verspricht der kreative Nachmittag im Familienstützpunkt Schweinheim im Haus für Kinder Maria Geburt. Der Stützpunkt lädt Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern und Großeltern herzlich zum gemeinsamen Tun ein. Bunte, sprudelnde Badekugeln und wohlriechende Seife, weihnachtliche Anhänger aus Baumscheiben und Bäumchen aus Filz werden an diesem Nachmittag hergestellt. Weitere Informationen und die Anmeldung bitte bei

Sabine Eisenschien-Hanesch im Familienstützpunkt Schweinheim

Vortrag „Körper, Liebe, Doktorspiele - psychosexuelle Entwicklung in der KiTa“

Mittwoch, 27. November, ab 19 Uhr, Glaserstraße 5

Frühkindliche Sexualerziehung soll Kinder stark und selbstsicher machen und ihre Beziehungs- und Liebesfähigkeit fördern. Jedes Kind entwickelt sich nach seinem eigenen Rhythmus und zeigt seine individuellen Eigenheiten. Eltern sind manchmal unsicher, wie sie mit Fragen der Kinder zum Thema Fortpflanzung und Sexualität umgehen sollen oder sie sind verunsichert durch bestimmte Verhaltensweisen der Mädchen und Jungen. Der Vortrag von Silvia Rodenfels (Fachkraft für Sexualpädagogik von profamilia) hält vielfältige Informationen zur psychosexuellen Entwicklung von Kindern bereit. Die Teilnehmer*innen erfahren, wie verantwortliche Sexualerziehung gestaltet werden kann und welchen Beitrag Eltern zum Schutz der Kinder vor sexuellen Grenzverletzungen leisten können. Weitere Informationen und die Anmeldung bitte bei

Claudia Remmele in der Familienunterstützende Einrichtung Gailbach

Kreativ-Aktion auf dem Dämmer Weihnachtsmarkt

Samstag, 30. November und Sonntag, 01. Dezember, 14:30-19 Uhr

an der Pfarrkirche St. Michael

Der Familienstützpunkt Damm ist auch in diesem Jahr auf dem Dämmer Weihnachtsmarkt vertreten. Passend zum 1. Advent bietet der Stützpunkt dort einen Kreativ-Stand für Kinder an. Die Kinder können bunte Weihnachtskränze und Teelichthalter gestalten. Der Stützpunkt freut sich mit den kleinen und großen Besucher*innen ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen gibt es bei

Johanna Hummels im Familienstützpunkt Damm

Adventscafé für Familien

Samstag, 30. November, ab 14 Uhr, Memeler Straße 12 & 14

Das Adventscafé des Familienstützpunkts Innenstadt ist ein Angebot für die ganze Familie. Das Café lädt zum gemütlichen Zusammensein ein. Für Kinder und alle, die Freude am Basteln haben, gibt es verschiedene Aktionen. Es werden z.B. Fensterbilder gestaltet. Für Kinder ab 3 Jahren wird ein Märchentheater angeboten. Weitere Informationen gibt es bei

Erika Schneider-Hellwig im Familienstützpunkt Innenstadt

Spielgruppe im Familienstützpunkt Hefner-Alteneck

dienstags, 9-10 Uhr, Hefner-Alteneck-Straße 35

Der Familienstützpunkt Hefner-Alteneck bietet dienstags eine Spielgruppe für Familien mit Babys und Kleinkindern bis drei Jahren an. Alle interessierten Mamas, Papas, Großeltern und werdende Eltern sind herzlich zum gemeinsamen Spiel und Austausch eingeladen. Begleitet wird die Gruppe durch die Motopädin Roswitha Wolf. Weitere Informationen gibt es

Magdalena Treffert im Familienstützpunkt Hefner-Alteneck

Spielgruppe im Familienstützpunkt Innenstadt

dienstags, 9:30-11:30 Uhr, Memeler Straße 12 und 14

Auch die Spielgruppe im Familienstützpunkt Innenstadt freut sich auf neue und bereits bekannte Teilnehmer*innen. Der Stützpunkt lädt Familien mit ihren Kindern bis zu drei Jahren herzlich ein. Gemeinsam wird gespielt, gesungen und die Räume der KiTa entdeckt. Die Erwachsenen haben Zeit zum Austausch und Kennenlernen. Weitere Informationen gibt es bei

Erika Schneider-Hellwig im Familienstützpunkt Innenstadt

Weitere Hinweise und Veranstaltungen

„Kinderrechte ins Grundgesetz?!“

Informationsveranstaltung und Gesprächsrunde

Mittwoch, 20. November, 14 -17.30 Uhr Martinushaus Aschaffenburg

Vor 30 Jahren wurden das Übereinkommen über die Rechte des Kindes von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. 1992 ist die VN-Kinderrechtskonvention in Deutschland in Kraft getreten. Fast genauso lange wird darüber diskutiert, die Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern. Das 30-jährige Bestehen ist der Anlass für eine Veranstaltung im Martinushaus, die organisiert wird vom Landkreis und der Stadt Aschaffenburg, dem Caritasverband, dem Kinderschutzbund, dem Lebenswürze e.V. und dem Martinusforum. Es gibt Plenarvorträge, die den Stand der Wissenschaft und die denkbare Umsetzung aus juristischer und erziehungswissenschaftlicher Sicht darstellen. In einem Weltencafé mit verschiedenen Thementischen geht es um Diskussion und fachlichen Austausch. Informationen zur Anmeldung gibt es beim Verein Lebenswürze.de Zentrum für Familie und Recht e.V. unter <http://www.lebenswuerze.de/>

Familie lebt in vielen Formen - Seminartag für Alleinerziehende

Samstag, 23. November, 9:30-15 Uhr, Habichstaler Weg 21, 63871 Heinrichstal

Eltern, die ihr Kind oder ihre Kinder alleine erziehen, sind herzlich zum Seminartag eingeladen. Zwei Vorträge sowie Möglichkeiten zum Austausch erwarten die Teilnehmer*innen. Dem Kasten auf der Seite ist das Programm zu entnehmen. Die Anmeldung zum Seminar ist bei der Familienbildung im Landratsamt Aschaffenburg unter familienbildung@Lra-ab.bayern.de oder **06021/ 394 – 323 bzw. – 647** bis zum **15. November** möglich. Das Tagesseminar findet drei Mal statt und wird bei Bedarf mit Kinderbetreuung angeboten. Eltern können sich unabhängig des Wohnortes für einen der Seminartage anmelden. Zusätzlich zum 23. November findet das Seminar am 15. Februar sowie am 09. Mai statt. Weitere Informationen bei

Miriam Müller und Claudia Beck, Familienbildung Stadt Aschaffenburg

9:30 Uhr	Ankommen und Organisatorisches Informationen zu Angeboten in der Region
10 Uhr	Die Kinder im Blick Was braucht Ihr Kind / brauchen Ihre Kinder nach einer Trennung? Wie wirkt sich eine Trennung auf die Beziehung zu Ihrem Kind / Ihren Kindern aus? Referent: Carlo Held (Dipl.-Sozialpädagoge (FH), System- u. Familientherapeut (DGSF))
12 Uhr	Mittagspause mit kleinen Snacks
12:45 Uhr	Die Eltern im Blick Was bedeutet das eigentlich, alleinerziehend? Was stärkt und macht Alleinerziehende stark? Referentin: Cornelia Uhrig (Erziehungscoach und Supervisorin)
14:45 Uhr	Austausch und Verabschiedung
15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Beratungsangebot Inklusion

der staatlichen Schulämter in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg

Das Beratungsangebot Inklusion im Bereich der Grund-, Mittel- und Förderschulen ist Ansprechpartner rund um das Thema Inklusion im schulischen Kontext. Es zeichnet sich dadurch aus, dass es überörtlich und interdisziplinär angelegt ist und eng mit den vielfältigen Beratungsangeboten der Bildungsregion der Stadt Aschaffenburg und des Landkreises Aschaffenburg zusammenarbeitet. Die Inklusionsberatung ist in erster Linie Ansprechpartner für Eltern und deren Kinder sowie für ältere Schüler*innen, die

eigenständig Kontakt aufnehmen. Ratsuchende können sich in der Inklusionsberatung neutral über die verschiedenen schulischen Möglichkeiten aufklären und beraten lassen. Eine Vernetzung mit anderen Beratungsangeboten erfolgt ausschließlich im Einvernehmen mit den Ratsuchenden. Die Inklusionsberatung fühlt sich keiner Institution verpflichtet und versteht sich auch nicht als Anwalt für Eltern und deren Kindern. Vielmehr ist die Beratung stets ergebnis- und lösungsoffen angelegt und versucht konsensorientierte Lösungen aufzuzeigen. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass das Beratungsangebot Inklusion sich als Ergänzung zu den bestehenden Beratungsstrukturen (z.B. MSD, mSH, Schulpsychologie, Beratungslehrkräfte) versteht. Weitere Informationen bei



Beratungsangebot Inklusion

Claudia Adam (Lin)

Susanne Müller-Bachmann (StRinFöSch)

Christina Schmitt (StRinFöSch)

Pfaffengasse 7, 63739 Aschaffenburg

0172 – 5609427

inklusion@schulamt-aschaffenburg.de

Kontakt zu den Familienstützpunkten und der Familienunterstützenden Einrichtung

Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin

Hefner-Alteneck-Straße 35, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021 - 916 34,
fsp.hefner-alteneck@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-hefner-alteneck.de
Ansprechpartnerin: Magdalena Treffert

Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Memeler Straße 12 und 14, 63743 Aschaffenburg, Tel.: 06021 - 371 73 73,
fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de
Ansprechpartnerin: Erika Schneider-Hellwig

Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael

Schulstraße 42, 63741 Aschaffenburg, Tel.: 06021 - 371 94 15,
fsp.damm@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-damm.de
Ansprechpartnerin: Johanna Hummels

Familienstützpunkt Schweinheim im Haus für Kinder Maria Geburt

Gutwerkstraße 61, 63743 Aschaffenburg, Tel.: 06021 - 449 79 46,
fsp.schweinheim@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-schweinheim.de
Ansprechpartnerin: Sabine Eisenschien-Hanesch

Familienunterstützenden Einrichtung St. Matthäus in Gailbach

Glasterstraße 5, 63743 Aschaffenburg, Tel.: 06021 - 683 31,
kiga-gailbach@t-online.de, www.kiga-gailbach.de
Ansprechpartnerin: Claudia Remmele

Herausgeberinnen und Kontakt:

Claudia Beck und Miriam Müller

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung
Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 330 - 1794,
claudia.beck@aschaffenburg.de, miriam.mueller@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Claudia Hühne und Uta Morhart

Stadt Aschaffenburg, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz
Dalbergstraße 18, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 45 11 865,
koki@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Falls Sie nicht weiter den Newsletter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an familien@aschaffenburg.de.

